

Inhaltsverzeichnis

UTA DEGNER UND MARTINA WÖRGÖTTER Einleitung.....	7
ULRICH STADLER „gewissermaßen schon auf der Fensterkante“. Kafkas Geheimpoetik.....	17
CHRISTOPH KÖNIG Idiomatik – Paul Valéry's Französisch in Rilkes späten deutschsprachigen Gedichten	31
ELISABETTA MENGALDO Semantische Codierung und syntaktische Ambivalenz in der modernen Lyrik. Zu Verschlüsselungsverfahren bei Georg Trakl	49
FELIX CHRISTEN Logiken des Sinns – Logiken der Schrift. Überlegungen zur Textgenese und Deutung von Trakls später Dichtung	67
BRITT-MARIE SCHUSTER Eine Privatsprache <i>in statu nascendi</i> ? Linguistische Betrachtungen zum lyrischen Werk Kurt Schwitters'	81
EVA-MARIA THÜNE „Wirst du dein Geheimnis sagen?“ Intertextuelle und semiotische Bezüge in Anagrammen von Unica Zürn.....	103
IRENE FUSSL „Entferntes Verstehen“ durch das <i>Sprachgitter</i> . Zur Geheim- und Privatsprache in der Lyrik Paul Celans	125
HANS HÖLLER Zur Poetik der Geheimsprache im Werk Ingeborg Bachmanns	143
ULLA FIX Verrätseln, um doch verstanden zu werden. Indirektes Schreiben als Mittel politisch-widerständiger Lyrik	159

MARTINA WÖRGÖTTER „Warum fällt mir dein Text so schwer?“ Zur Poetik der Geheimsprache bei Marie-Thérèse Kerschbaumer	179
FLORIAN SEDLMEIER Kunst als allegorische Geheimsprache und die Poetik der seriellen Sequenz in Don DeLillos <i>Falling Man</i>	197
EMMANUELLE PRAK-DERRINGTON Das klare Geheimnis der Wiederholung am Beispiel von Herta Müllers Roman <i>Atemschaukel</i>	223
CLEMENS PECK Die Ohnmacht der „Trüffelschweine“. Andrea Winklers <i>Aus dem Gras</i> bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur	241
CONSTANZE SPIESS Verschlüsselte Botschaften. Zur Funktion syntaktischer und semantischer Strukturen in Andrea Winklers Prosatext <i>Drei, vier Töne, nicht mehr. Elf Rufe</i>	257